

Blick in die Gemeinde

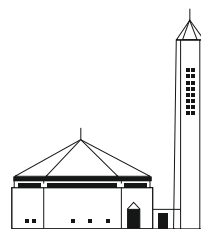


Foto: Friedrich Pohl



Kirche Kirchditmold

Ev. Petrus-Kirchengemeinde
Kassel



Paul-Gerhardt-Kirche

2 Bitte beachten Sie unsere Inserenten

Paul Hinz Transport GmbH



führend bei Klavier- & Flügeltransporten
in Kassel und Umgebung

Umzüge · Umzugsmaterial · Lagerung

Die Paul Hinz Transport GmbH kann nunmehr auf eine über 90-jährige Tradition als Familienbetrieb zurückblicken. In all den Jahren war es selbstverständlich, dass sich die jeweiligen Firmeninhaber persönlich bei vielen Umzügen um einen erfolgreichen und reibungslosen Ablauf direkt vor Ort kümmerten. Nach diesem bewährten Konzept wird auch heute und weiterhin bei der Paul Hinz Transport GmbH verfahren.



Sommerweg 4
34125 Kassel



Telefon: 0561-59004
Telefax: 0561-59094



info@hinztransport.de
www.umzuege-hinz.de

Von der Projekterstellung bis zur kompletten Durchführung Ihres Umzugs
sind Sie bei der Firma Paul Hinz Transport GmbH bestens aufgehoben.

Klavier- und Akkordeonschule Dirk Hennemann



Unterricht für Kinder und Erwachsene Akkordeonorchester

Telefon (0561) 8208125
Mobil: 0176 / 47977690
dirkhennemann@unitybox.de



Eschebergstraße 9
34128 Kassel – Ha.
Tel.: 0561 62854

www.mentalberatung-freiberg.de
info@mentalberatung-freiberg.de



Teehaus Harleshausen

Tee und Geschenke rund um den Tee

Inh. Valeska v. Andrian

Wolfhager Str. 398 34128 Kassel Tel. 0561/880775



-Sofortreinigung
und Änderungs Schneideri

Inh.: Eva Remmler
Wolfhager Straße 379 • 34128 Kassel
Tel.: 0561 - 62 333
Mobil: 0173 - 99 17 403

"Haarstudio Renate"

Inh. Gabriele Witzel

34128 Kassel
Wolfhager Str. 374
Tel: 05 61 / 88 38 38

Kosmetikinstitut

Vielfältige
Kosmetikbehandlungen
Professionelle Fußpflege
Wimpernverlängerung
Maniküre
Mode

Wolfhager Straße 257
34128 Kassel-Harleshausen
Tel. 0561 4007250
mail@natuerlich-kassel.de

Inhaberin: Roseline Kilian
Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag nach Terminvereinbarung

SpardaGiro

Mein GIRO fürs Leben!

Kann alles. Kostet nix.

Mehr unter: sparda-hessen.de/giro

Sparda-Bank

Sparda-Bank Hessen eG

Filiale Kassel-Harleshausen
Blumenäckerweg 21 • 34128 Kassel



Wolfhager Straße 398

34128 Kassel

Telefon 0561 / 880838

www.BuchinHarleshausen.de



Sabine Groth
Friseurmeisterin

Wolfhager Str. 279
☎ 0561-882292

Krankengymnastik

Klass. Massage

Lymphdrainage

Manuelle Therapie

Bobath / PNF

Brügger

Dorn - Breuss

Schmerz Therapie

Seit 1979 in Harleshausen

Alle Kassen & Hausbesuche

Ch. G o ß m a n n

PHYSIOTHERAPIE

im Ärztehaus
Wolfhager Straße 379

34128 Kassel - Harleshausen

☎ 6 3 2 4 4

www.gossmann-physiotherapie.de

Kinesio-Tape

Shiatsu

Qi-Gong

Fußreflex

Craniosacral-Th.

Triggerpunkte

Feldenkrais

Rückenschule

Was wären wir ohne unsere Mütter?

Ohne die Väter verschweigen zu wollen. – Was wären wir ohne die Frauen, die mit uns schwanger gingen, uns auf die Welt brachten, uns nährten und Wärme schenkten? Mit gutem Grund stehen solche Grunderfahrungen in der Mitte der Weihnachtsgeschichte. Das Bild der jungen Mutter mit dem Säugling im Arm spricht uns an.



Foto: privat

Gerade in Zeiten von Corona: in Zeiten von Verunsicherung. Denn es erzählt einen Teil unserer eigenen Geschichte. Die Liebe begegnet der Ohnmacht, dem Angewiesensein auf Schutz. Maria mit dem Jesuskind auf dem Schoß verbindet die Gottesgeschichte mit der Menschengeschichte. Der ferne Gott, abstrakt, mit Mühe denkbar, wird Mensch. Die Würde des Menschen als Gotteskind wird neu gestiftet. Indem Gott ebenso verletzbar wird wie du und ich, zeigt er seine tiefe Liebe zur Schöpfung.

Weihnachten ist mehr als Tannenduft und Kerzenschein. Weihnachten versöhnt uns mit Gott und unserem Leben, das wir manchmal als schwer erträglich erfahren. Indem Gott Mensch wird, nimmt er Anteil an meinem Leben. Er wird zum Bruder, zum Weggefährten. Das gibt meinem Leben eine neue Tiefe. Das macht mich stärker und schenkt mir Trost. Der Bruder – das Kind in der Krippe – teilt mein Leben. Maria, die junge Frau mit dem Kind in den Armen, wird eines Tages eine Mutter mit dem Leichnam ihres toten Sohnes Jesus auf dem Schoß sein: Sie kennen wahrscheinlich die Pietá, eine Skulptur von Michelangelo. Für Christen bedeutet das: Von der Weihnachtskrippe führt der Weg zum Kreuz, durch den Tod hindurch zum neuen Leben. Unser Leben spielt sich da ab, in diesem symbolischen Lebensweg des Kindes von Bethlehem. Seinem Geheimnis spüren wir nach in den heiligen Tagen der adventlichen Erwartung und der weihnachtlichen Erfüllung. Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, gerade in diesem herausfordernden Jahr!

Ihr Thomas Benner



Inhalt

- 3 Auf ein Wort
- 4 Unsere Kirchtitlmolder Krippe im Jahr 2020
- 5 Konfirmation im Spätsommer
- 6 Kinderbibelwoche
- 7 Nachruf Frau Gebhardt
- Informationen zur Seniorenarbeit
- 9 Freud und Leid
- Wir sind für Sie da!
- 11 Serie: Vorstellung unserer KV-Mitglieder
- 12 - 13 Heiligabend 2020: Wie feiern wir die heilige Zeit in der Kirche unter den Bedingungen der Pandemie?
- 14 Unsere Gottesdienste

Sonderseiten

BüdT – Blick über den Tellerrand:
Die Frauen unserer Geschwisterkirche in Nigeria benötigen Ihre Hilfe!

- 15 Unsere Gottesdienste
- 17 Informationen aus der Kindertagesstätte
- Kinderabenteuertag
- 18 Bibelkreis „Glaube und Leben“
- Kirchen kino
- 19 Friedenslicht von Bethlehem
- Kindernothilfe
- 21 Buchcafé Paul-Gerhardt
- 22 Silvester/Jahreswechsel - mit Gottvertrauen und Zuversicht in das neue Jahr?!
- 23 Epi... was? Das Epiphaniastag
- 24 Mariä Lichtmess
- 25 Kirchenmusik
- 26-27 Regelmäßige Veranstaltungen
- 28 Service

Zum Titelbild

Unsere Kirchditmolder Krippe im Jahr 2020 – Weihnachten in dieser besonderen Zeit

Die Holzfiguren im Titelbild dieser Ausgabe zeigen nicht das gewohnte Bild der Familie im Stall, aufgebaut im Altarraum der Kirchditmolder Kirche am geschmückten Weihnachtsbaum.



Verkündigungengel

Maria und Josef sind unterwegs, sie erwarten ihr erstes Kind, die Situation der jungen Familie ist außergewöhnlich und gefährlich. Beide Elternteile sind hellwach, Maria hört und bewahrt die Worte des Kindes, Josef erkennt in seinen Träumen die Wegweisungen Gottes und befolgt sie. Die staatlichen Regeln verlangen die Rückkehr zu ihrem Heimatort wo sie wie Fremde behandelt werden, es gibt für sie keine Herberge. Sie werden abgewiesen und vor die Tür gesetzt. Die letzte Möglichkeit der

Stall, zwischen den Tieren, bei den Hirten wird dann zu einem sicheren Ort für die



Titelbild

Eltern und das Kind. Versteckt vor Gefahren, aber zu finden für den, der wirklich sucht.

„Ihr werdet mich suchen und finden; denn wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen.“

(Jeremiah 29, 13f.)

Es sind Studien aus dem Atelier Hermann und Friedrich Pohl, die in der Darstellung noch andere Kapitel der in der Bibel überlieferten Geschichte erzählen, hier die Wanderung nach Bethlehem. In weiteren Bildern erscheinen die Hirten und die Weisen, es wird mit Herodes ein Blick auf den Staat und die Machtverhältnisse eingeblendet. Abschließend werden Maria, Josef und das Kind mit ihrem Esel zu Verfolgten, die um ihr Leben zu retten, bis zur Klärung der politischen Verhältnisse auf der Flucht sind.

Friedrich Pohl



Flucht nach Ägypten,
H. Pohl, Fotos: F. Pohl



„...und Gott sah, dass es gut war!“ – Die Kinderbibelwoche 2020

In diesem Jahr fand die Kinderbibelwoche aufgrund der aktuellen Lage auf dem Gelände des „Lernhofes für Natur und Geschichte“ statt.

Als Ev. Petrus-Kirchengemeinde möchten wir uns ganz herzlich beim Team des Lernhofes bedanken, das dieses für uns erst möglich gemacht hat.

Die Kinderbibelwoche auf dem Lernhof: Zunächst einmal ganz ungewohnt, aber deshalb nicht weniger schön und spannend.

Unter freiem Himmel konnten die Kinder die biblische Schöpfungserzählung besonders anschaulich erleben.

Britta Krug, Jugendarbeiterin Lisa Marie Hücke, Pfrin. Elisabeth Barth und die TeamerInnen: Katharina, Lasse, Jonatan, Julien, Hendrik und Julius hatten jede Menge kreative Geschichten mitsamt Spiele- und Bastelideen auf Lager.



Natürlich durfte auch in diesem Jahr das Dankeschön für die Helferinnen und Helfer nicht fehlen: Das Team wurde zu einem grandiosen Krimi-Dinner im Stil der 1930er Jahre eingeladen – selbstverständlich konnte das Rätsel gelöst werden.

Fotos: Elisabeth Barth

NACHRUF

Losung vom 27.08.2020

Ich bin bei Euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28,20

Ingrid Gebhardt



Im Alter von 90 Jahren ist am 27. August 2020 unsere Kirchenälteste Ingrid Gebhardt gestorben.

Viele Menschen werden sich dankbar und liebevoll an ihre zugewandte und interessierte Art erinnern, mit der sie über viele Jahrzehnte in unserer Gemeinde präsent war. Seit Gründung der Paul-Gerhardt Kirche in den 60er Jahren brachte sie sich mit ihren Gaben in die Gemeinde ein. Zunächst tat sie dies mit viel Engagement im Chor oder bei den Familienfreizeiten auf Langeoog. Seit 1973 war sie Mitglied des Kirchenvorstandes in dem sie ihre Überzeugungen gerne auch mal mit Humor und Schlagfertigkeit vertrat.

Später in der fusionierten Petrus-Kirchengemeinde unterstützte sie die Pfarrer bei der Wahrung der kirchlichen Lebensordnung in der Funktion als Kirchenälteste.

Die Gemeinde, der Kirchenvorstand und die Pfarrerschaft haben ihr viel zu verdanken.

Im Vertrauen auf ein Leben bei Gott nehmen wir tief betroffen Abschied von Ingrid Gebhardt.

In Gedanken sind wir bei ihren Angehörigen und Verwandten.

Sebastian Fröhlich

Seniorenkreise

Wir versuchen, wenn es die corona-bedingte Lage ermöglicht, im Frühjahr des nächsten Jahres wieder Seniorenkreise anzubieten. Im Moment besteht das Problem, dass alte Menschen mit oftmals geschwächter Gesundheit zu den am meisten gefährdeten Personen gehören.

Wir haben bis zum Ausbruch der Pandemie unsere Seniorenkreise mit enger Gemeinschaft, Kaffee und Kuchen etc. „gefeiert“. Solche Nähe ist – obwohl sie menschlich so wichtig wäre – zur Zeit nicht gestaltbar.

Die Sicherheitskonzepte (Abstand etc.) geben es noch nicht her, und wir müssen verantwortungsvoll handeln. Sobald wir können, werden wir veröffentlichen, wann es wieder, in welcher Form auch immer, losgeht. Wir freuen uns darauf, Ihnen wieder begegnen zu können!

Thomas Benner und Elisabeth Barth

Erd-, Feuer-, See-, Friedwald-,
Friedpark- und
Anonyme Bestattungen
Erledigung der Formalitäten
Abschiedsraum
Bestattungs-Vorsorge

www.buhle-bestattungen.de

Buhle
Bestattungen
34117 Kassel
Obere Karlsstraße 6
Tel. 1 53 75

Riedwiesen Imkerei



Familie Krieg-Hartig
Am Diedichsborn 30
34130 Kassel
Tel.: 6028875
krieg-hartig@t-online.de

Hier könnte
Ihre Anzeige stehen

M. Zenke, Tel. 66 525

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen

M. Zenke, Tel. 66 525

Parfümerie & Kosmetik

Schwardtmann

Wilhelmshöher Allee 284 · Tel. 32124
www.parfuemerie-schwardtmann.de



Friseurmeisterin
Gabriela Stangenberg

Gabi's Haar-Monie

Riedelstraße 28, 34130 Kassel
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0561 69485

Für Senioren &
Pflegebedürftige
auch Hausbesuche
nach Absprache!

FRITZ STOCK
RAUM AUSSTATTERMEISTER

Ausführung aller Polster-,
Dekorations- und Bodenbelagsarbeiten
Sonnenschutzvorrichtungen
Zentgrafenstr. 164 – Tel. 66755



Alles Rund um Grün

Am Stockweg 1 • 34128 Kassel
Tel.: 0561 88 45 72 • Fax: 0561 88 07 90
kontakt@geister-kassel.de • www.geister-kassel.de



Über 35 Jahre
griechische Spezialitäten

Kirchditmold
Mergellstraße 33
Telefon: 66820



G & G PFLEGE GmbH

PFLEGEDIENST · HAUSGEMEINSCHAFTEN
TAGESPFLEGE

Der **PFLEGEDIENST** für Ahnatal und Umgebung

Hauptstr. 23 · 34292 Ahnatal · T. 05609 807500

Ahnataler Hausgemeinschaften

Im Kreuzfeld 11 · 34292 Ahnatal · T. 05609 807790

Ahnataler Tagespflege

Weißes-Kreuz-Str. 4 · 34292 Ahnatal · T. 05609 8075700

www.gug-pflegedienste.de

Seit 10 Jahren Ihr freundlicher,
zuverlässiger und kompetenter
Partner in der E-Bike-Vermietung

Heinrich Müller

ebikes

mieten + mehr

Geführte Touren
Gruppenmieten
Lieferservice
Gutscheine

E-Bike-Vermietung

Baumgartenstr. 8a
34130 Kassel
0561 9415909
0151 18210826
info@hm-ebike.de
www.hm-ebike.de

Vermietung täglich -
nach Absprache!

Familien brauchen Freiräume -
wir suchen freie Räume!



Sie suchen einen Käufer oder einen Mieter?
Dann sprechen Sie uns doch gern an.

Telefon 0561-937130

www.bremer.immo

BREMER
Immobilien

... seit über 25 Jahren Ihre persönlichen Makler

Mietpreise 2019:

25 € für 1 Tag

44 € für 2 Tage

110 € pro Woche

Für Vielfahrer:

MIET-FLEX-PASS

6 Tagesmieten 99 €

Wir sind für Sie da!

Obwohl manche größere Veranstaltung aufgrund der aktuellen Situation nicht im gewohnten Rahmen stattfinden kann, muss das nicht bedeuten, gar nicht mehr zu feiern. Manch schöner Anlass ist eben einmalig und soll daher nicht einfach unbemerkt verstreichen. Wenn Sie zum Beispiel in diesen Tagen ein Hochzeitsjubiläum begehen oder zu einem „runden“ Geburtstag eine Andacht feiern möchten oder auch einfach mal wieder gern mit lieben Menschen das Abendmahl feiern würden, sprechen Sie uns an! Gerne überlegen wir gemeinsam mit Ihnen, wie solch eine Feier im privaten Rahmen aussehen kann.

Liebe Besucher/innen unserer Veranstaltungen, um Wartezeiten am Eingang zu vermeiden, können Sie gerne einen Zettel mit ihren Adressdaten (Name, Adresse, Telefonnummer und Datum der Veranstaltung) zu Hause vorbereiten und am Eingang abgeben.

Vielen Dank

*Gerd(a) Muster
Beispielstraße 1
50000 Musterhausen
Tel. Vorwahl/Nummer
Datum der Veranstaltung*

WIR SIND FÜR SIE DA!

Wenn Sie Gesprächsbedarf haben oder einen Besuch wünschen, rufen Sie uns an.

Ihre PfarrerIn



Elisabeth Barth
☎ 882221



Dr. Thomas Benner
☎ 68208



Christopher Williamson
☎ 67763

In eigener Sache

Seit der Herbstausgabe 2020 drucken wir unseren Gemeindebrief auf 100% Recyclingpapier. Für uns ist dies ein logischer Schritt auf dem Weg zu einer nachhaltig arbeitenden Kirchengemeinde. Zwar ist der Druck auf Umweltpapier teurer, als auf konventionellem Papier, doch das ist es uns wert: Pro Jahr werden dadurch fast 30.000 Liter Frischwasser, 6.000 kWh Strom und über 150 kg CO₂ eingespart (Berechnung nach www.papiernetz.de).

Christopher Williamson

IHR HAUS IN GUTE HÄNDE!

Mitglied im



Für unsere Kunden suchen wir Häuser
oder Wohnungen zum Kauf.
**Wir bieten Ihnen eine sichere und
zuverlässige Verkaufsabwicklung!**

Immobilien

Dipl.-Ing.

Dr. rer. pol.

HOESCH-KRÖGER-KAMPE GmbH

Erfahren, kompetent, diskret – Ihr **Immobilienprofi** seit 1978 – Rufen Sie uns unverbindlich an!

Wolfsschlucht 27
34117 Kassel

☎ 0561 918910
✉ info@hkk-ks.de

www.immobilienmakler-kassel.de



Serie: Vorstellung unserer KV-Mitglieder

DR. DANIELA JUNG

Seit 13 Jahren bin ich gerne Mitglied im Kirchenvorstand. Ich bin 54 Jahre alt, verheiratet und habe drei erwachsene Kinder. Beruflich bin ich als Ärztin tätig. Durch meinen Glauben erlebe ich im privaten und beruflichen Alltag Halt und Zuversicht.

Dankbar bin ich, dass ich in einer sehr lebendigen und vielseitigen Gemeinde leben und mitwirken kann. Ich bin Mitglied in unserem kirchenmusikalischen Ausschuss und möchte mich mit anderen dafür einsetzen, dass das reiche musikalische Angebot in unserer Gemeinde erhalten bleiben kann.



MICHAEL JUNG

Mein Name ist Michael Jung. Ich bin 62 Jahre alt und lebe schon länger sehr gerne mit meiner Frau im schönen Kirchditmold. Seit meiner Kindheit habe ich miterlebt, was es bedeutet, ein lebendiges Gemeindeleben mitzugestalten, welches alle Generationen, die vielfältigen gemeindlichen Gruppen und die einzelnen Gemeindemitglieder im Blick hat. Ich freue mich daher, dass unserer Gemeinde daran liegt, ein umfangreiches und vielfältiges Angebot zu schaffen. Unsere Kirche und damit auch unsere Gemeinde werden immer wieder vor große Herausforderungen gestellt, die nur gemeinsam und mit ehrenamtlichem Engagement bewältigt werden können. Gerne bringe ich mich dabei mit ein. Die Mitarbeit im Kirchenvorstand und das gemeinsame Musizieren im Posaunenchor bereiten mir viel Freude.



WALTER KLONK

1962 habe ich hier in Kirchditmold meine Familie gegründet. Meine drei Kinder und sechs Enkelkinder sind hier getauft und konfirmiert worden. Das bindet an die Gemeinde und macht sie zur Heimat. 1970 wurde ich zum ersten Mal in unseren Kirchenvorstand gewählt. Als ich mit 70 Jahren aus Altersgründen nicht mehr wählbar war, hat man mich als Kirchenältesten in den Kirchenvorstand berufen. Dort habe ich gern mitgewirkt. So bin ich unserer Kirchengemeinde sehr eng bis heute verbunden und versuche, aus den Erfahrungen der vielen Jahre dem jeweils aktiven Vorstand der Gemeinde zu dienen.





Heiligabend 2020:

Wie feiern wir die heilige Zeit in der Kirche unter den Bedingungen der Pandemie?

Liebe Gemeinde!

Wir möchten, dass wir alle Weihnachten feiern können. Normalerweise kommen zu drei Gottesdiensten in der Kirchditmolder Kirche und zwei Gottesdiensten in der Paul-Gerhardt-Kirche über 3000 BesucherInnen. Das zeigt wie wichtig der Heiligabend für viele Menschen ist.

Unter Corona-Bedingungen werden wir in völlig neuer Form den Heiligabend begehen.

Sicherlich wird dieses Weihnachtsfest etwas anders sein als wir es gewohnt sind, auf einiges müssen wir ganz und gar verzichten.

Unser Ziel ist es, allen Gemeindegliedern, unter der Berücksichtigung der aktuellen Auflagen der Gesundheitskrise, einen unmittelbaren Zugang zur Weihnachtsbotschaft zu ermöglichen und ihre Kirche für Sie zugänglich zu machen.

Ihre Pfarrerschaft und der Kirchenvorstand



Kirche Kirchditmold: Was geschieht wann und wo?

Von 15 bis 19 Uhr ist die Kirche geöffnet und erleuchtet.



Die Kirche ist Andachtskirche, die Besucher ziehen zum heiligen Ort und halten inne, um die Weihnachtsbotschaft wahrnehmen zu können.

Durch das Portal an der Schanzenstraße betreten die Besucher die Kirche und ziehen zum Altar.

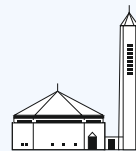
- **Glocken** werden läuten
- Der **Weihnachtsbaum** und die **Krippe** sind aufgebaut und strahlen mit ihren Lichtern.
- Die **Weihnachtsgeschichte** wird regelmäßig gelesen.
- **Weihnachtsgebete** werden gesprochen und der Segen gespendet.
- Der **Posaunenchor** spielt vor der Kirche Weihnachtslieder.
- Die **Kantorei** singt immer wieder weihnachtliche Stücke in der Kirche.

Die Besucher gehen aus der Kirche durch das Portal auf der Südseite.

Das Kirchengrundstück verlässt man wieder über die Auffahrt zur Schanzenstraße.

Paul-Gerhardt-Kirche: Was geschieht wann und wo?

Weihnachten im **Lernhof für Natur und Geschichte**
(für Kinder und Familien):



23.12.2020 und 24.12.2020

jeweils um 14.00 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche:

Offene Kirche für Kinder, Familien und Großeltern von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Offene Kirche für Erwachsene von 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

- In regelmäßigen Abständen läuten die Glocken.
- Die **Orgel** spielt weihnachtliche Musik.
- Die **Weihnachtsgeschichte** wird erzählt
- und die **Lichter am Christbaum** leuchten hell.

Die Kirche wird über den Haupteingang zu betreten sein,
der Ausgang befindet sich auf der Seite des Turmes.

14 Unsere Gottesdienste

05.12.20		10.00 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche	Kinderkirche	Team
06.12.20	2. Advent	9.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche	Gottesdienst	Dr. Gütter
		11.00 Uhr	Kirche Kirchditmold	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Lektor Baum, Kigo-Team
13.12.20	3. Advent	9.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche	Gottesdienst	Pfr. Dr. Benner
		11.00 Uhr	Kirche Kirchditmold	Gottesdienst mit KiTa	Pfr. Dr. Benner
20.12.20	4. Advent	9.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche	Gottesdienst	Pfrin. Barth
		11.00 Uhr	Kirche Kirchditmold	Gottesdienst	Pfr. Dr. Benner
24.12.20	Heiliger Abend	14.00 Uhr	Lernhof für Natur und Geschichte	Weihnachten für Kinder und Familien (Weg in der Aue 75, 34128 Kassel)	
		16-18 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche	Offene Kirche für Kinder	
		18-19 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche	Offene Kirche für Erwachsene (Weitere Informationen auf S. 13)	
		15-19 Uhr	Kirche Kirchditmold	Offene Kirche (Weitere Informationen auf S. 13)	
25.12.20	1. Christtag	9.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche	Gottesdienst	Pfrin. Barth
		11.00 Uhr	Kirche Kirchditmold	Gottesdienst	Pfr. Dr. Benner
26.12.20	2. Christtag	9.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche	Gemeinsamer Gottesdienst	Pfrin. Klöpfel
27.12.20	1. So. n. Weihnachten	10.00 Uhr	Kirche Jungfernkopf	Gottesdienst im Kooperationsraum	Pfrin. Barth
31.12.20	Silvester	18.00 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche	Gottesdienst	Pfrin. Barth
		17.00 Uhr	Kirche Kirchditmold	Gottesdienst	Pfr. Dr. Benner
03.01.21	2. So. n. Weihnachten	10.00 Uhr	Erlöserkirche Harleshausen	Gottesdienst im Kooperationsraum	

KinderKirche

feiern wir am 1. Samstag
im Monat von 10 - 12 Uhr in der
Paul-Gerhardt-Kirche

Nächste Termine:
5.12.2020, 6.2.2021



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kindergottesdienst

Sonntag, einmal im Monat jeweils 11.00 Uhr
in der Kirche und im Gemeindehaus Kirchditmold.

Nächster Termin:
6.12.2020

10.01.21	1. So. n. Epiphanias	9.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche	Gottesdienst	Pfr. Dr. Benner
		11.00 Uhr	Kirche Kirchditmold	Gottesdienst	Pfr. Dr. Benner
17.01.21	2. So. n. Epiphanias	9.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche	Gottesdienst	Pfr. Williamson
		11.00 Uhr	Kirche Kirchditmold	Gottesdienst	Pfr. Williamson
24.01.21	3. So. n. Epiphanias	9.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche	Gottesdienst	Pfr. Dr. Benner
		11.00 Uhr	Kirche Kirchditmold	Gottesdienst	Pfr. Dr. Benner
31.01.21	Letzter So. n. Epiphanias	9.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche	Gottesdienst	Pfrin. Barth
		11.00 Uhr	Kirche Kirchditmold	Gottesdienst	Pfrin. Barth
06.02.21		10.00 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche	Kinderkirche	Team
07.02.21	Sexagesimä	9.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche	Gottesdienst	Lektorin Wolff
		11.00 Uhr	Kirche Kirchditmold	Gottesdienst	Pfr. Dr. Benner
14.02.21	Estomihi	9.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche	Gottesdienst	Pfr. Dr. Benner
		11.00 Uhr	Kirche Kirchditmold	Gottesdienst	Präd. Hirschberger
21.02.21	Invokavit	9.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche	Gottesdienst mit Bibliolog	Pfrin. Klöpfel
		11.00 Uhr	Kirche Kirchditmold	Gottesdienst	Pfr. Williamson
28.02.21	Reminiszere	9.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche	Gottesdienst	Pfrin. Barth
		11.00 Uhr	Kirche Kirchditmold	Gottesdienst	Pfrin. Barth
07.03.21	Okuli	9.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche	Gottesdienst	Pfr. Dr. Benner
		11.00 Uhr	Kirche Kirchditmold	Gottesdienst	Pfr. Dr. Benner

Aus gegebenem Anlass beachten Sie bitte unbedingt die Aushänge, unsere Internetseite und Veröffentlichungen in der Zeitung, in wie weit die angekündigten Veranstaltungen stattfinden können.



Jeden Samstag um 18 Uhr nach dem Glockenläuten laden wir zur **„Musikalische Andacht zum Wochenausklang“** in die Kirche Kirchditmold ein. (weitere Infos siehe Seite 25)

Friedensgebet

Jeden Freitag um 19.00 Uhr laden wir ein in die **Paul-Gerhardt-Kirche** zum gemeinsamen, stillen Gebet für den Frieden in der Welt.



Dippel

Gas-/
Wasser-
installation
Gasheizungsbau

Torsten Dippel
Bruchstraße 22
34130 Kassel-Kirchditm.

Telefon: 05 61 / 6 47 87
Telefax: 05 61 / 96 29 19

**Akkordeonorchester
„Jungfernkopf“**

KS - Zum Feldlager 198a
Dirk Hennemann
Tel: 0561 / 820 81 25
www.stadtbelltreff-jungfernkopf.de

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenbeläge
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmungsarbeiten
- Gerüstbau



Schanzenstraße 7 · 34130 Kassel · Tel. 05 61 / 6 82 04



Gärtnerei Uffelmann

Von der Wurzel bis zur Blüte!

Hohemannstraße 4 Tel: 0561 643 78
34130 Kassel-Kirchditmold www.blumen-uffelmann.de

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.

M. Zenke
Tel. 66 525

Immobilien Elke Matzdorf

Schwarzenbergstraße 8,
34130 Kassel, Tel. 0561 - 962850

Ihr Immobilienbüro in Kirchditmold

Brot

für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Pawel Kowalski

Tel.: 0561 - 6 65 26
34130 KS, Distelbreite 3

Alles rund ums Haus

Unsere Leistungen:

- Hausmeister Tätigkeiten
- Rasen mähen und Pflege
- Baumschnitt, Pflanzungen
- Plastern und Trockenmauern
- ... und vieles mehr

Rufen Sie uns an, wir machen Ihnen ein Angebot!

Backhaus Markus seit 1910
KASSELER TRADITIONSBÄCKEREI
34131 KASSEL-BAD WILHELMSHÖHE
INHABER: ANDREAS MARKUS
LANGE STRASSE 11. TEL. 32661

Filiale: Zentgrafenstrasse 95, Tel.: 67 458

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 6.30h - 18.30h; Sa. 6.00h - 13.00h; So. 7.30h - 11.30h
Besuchen Sie auch unser Café in der Wilhelmshöher Allee 268. Tel. 316 2277

Ihr Pflegedienst in Kirchditmold - wir freuen uns auf Sie



Becker
Achim und Claudia Becker
Zentgrafenstr. 125, 34130 Kassel
Tel. 0561 - 312866

Pflege - so wie Sie gern
gepflegt werden möchten

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung in allen Belangen der Pflegeversicherung
- Vertragspartner aller Kassen

Hier könnte
Ihre ANZEIGE
stehen

M. Zenke, Tel. 66 525



Informationen aus der Kindertagesstätte

Nun ist das Kindergartenjahr bereits einige Wochen alt. Mittlerweile haben sich die im August aufgenommenen Kinder an ihr neues Lebensumfeld „Kindertagesstätte“ gewöhnt. Das Spielen im Außengelände, die Angebote in den Gruppen und selbstverständlich die vielen anderen Kinder haben ihre große Faszination. Corona beeinflusst noch immer unsere Arbeit. Auch unsere Eltern sind davon betroffen. Die Übergabe der Kinder am Morgen und ihr Empfang am Nachmittag



Foto: Sophie Ahlers

finden noch immer am Gartentor mit Abstand zu den Mitarbeitenden statt.

Mit einem kleinen Augenzwinkern: Manchen Kindern fällt dadurch der Abschied, weil er kurz sein muss, viel leichter.

Trotz der Pandemie haben wir am 4. Oktober Erntedank im Gottesdienst gefeiert. Diesmal etwas ruhiger aber dennoch sehr „würdig“! Zu unserer großen Freude konnten wir wieder mit einer kleinen Kinderschar singen.

Im November hat uns das Martinsfest viel Freude bereitet. Wie in den vergangenen Jahren haben wir im Rahmen eines Gottesdienstes dieses schöne alte Fest gefeiert. Unsere Vorschulkinder bereiteten die traditionelle Aufführung der „Mantelteilung“ vor. In den Gruppenräumen wurden fleißig und mit viel Freude die Laternen hergestellt.

Ellen Henze

KINDERABENTEUERTAG „PUNCHINELLO – DU BIST MEIN“

Am 26. September 2020 fand von 10:00 Uhr bis 15:30 Uhr ein Kinderabenteuertag statt. Auch dieses Mal wurde wieder viel gespielt und gebastelt. Zum Glück regnete es erst am späten Nachmittag, sodass wir viel draußen sein konnten, was die Einhaltung der aktuellen Hygienemaßnahmen erleichterte. Wir mussten über die Dummheit von Punchinello und den anderen Wemmicks lachen, die alles was sie besaßen verkauften, um Bälle und Schachteln zu kaufen. Nachdem wir uns mit Pizzabrötchen gestärkt hatten, wurde wieder eine Menge gebastelt. Wir stempelten mit Korken auf Stofftaschen, machten aus alten Dosen Kronen und gestalteten Tieraufkleber.



Foto: Lisa-Marie Hucke

Den Kindern und Mitarbeitern hat der Tag wieder viel Freude gemacht.

Der nächste Kinderabenteuertag findet am 27. März 2021 statt.

Lisa-Marie Hucke

Bibelkreis „Glaube und Leben“: Matthäusevangelium

Gerade in Corona-Zeiten wird der Austausch und die persönliche Begegnung immer wichtiger. Der Bibelkreis gibt uns Zeit und Raum zum Gespräch. Bilder, die beim Lesen des Textes auftauchen – Assoziationen, die uns einfallen – Erinnerungen an Schlüsselsituationen: All das hat seinen Ort in Dialog und Gruppengespräch. Unterschiedliche Erfahrungen können auf der Grundlage des Textes ausgetauscht werden. Alte und neue Fragen werden laut. Wir begegnen einander. Evangelische Frömmigkeit ist im Kern tief mit der Auseinandersetzung um den Kern des biblischen Wortes verbunden. Wir lassen uns beschenken und entdecken in den

Tiefen der Bibelworte, was uns schon längst geschenkt wurde und wir nun gemeinsam neu entdecken dürfen.

Zur Zeit lesen wir aus dem Matthäusevangelium.

Es ist möglich, zu jedem Treffen neu dazuzukommen. Der Kreis ist offen!

Thomas Benner

TERMINE UND TEXTE:

10. Dezember: Matthäus 11 – Jesus und Johannes der Täufer

20. Januar: Matthäus 12 – Jesus und der Sabbat

11. Februar: Matthäus 13 – Gleichnisse

Jeweils **Donnerstag 15.00 Uhr**

im Gemeindehaus Kirchditmold, Raum: Saal Gemeindehaus

KirchenKino – Es geht wieder los!

12. DEZEMBER 2020 – KinderKino 15 Uhr



Kurz vor Weihnachten sind Pettersson und sein Kater komplett eingeschneit. Der Weihnachtsbaum fehlt noch und zu essen gibt es auch nichts. Der kleine Kater nimmt die Organisation einfach selbst in die Hand ...

KirchenKino 19 Uhr

In einer Winternacht am Polarkreis. Die Eltern des kleinen Nikolas brechen mit der kranken Schwester auf, um beim Arzt Hilfe zu bekommen. Auf ihrem Weg verunglückt Nikolas' Familie. Die Dorfbewohner nehmen sich des Jungen an, jeweils für ein Jahr wird eine Ersatzfamilie für ihn sorgen.

16. JANUAR – KinderKino 15 Uhr



Rocca lebt bei ihrer Großmutter in Hamburg. Als die Oma ins Krankenhaus muss, schlägt sich das kluge und mutige Mädchen alleine durch, was allerlei Widerstände hervorruft.

KirchenKino 19 Uhr

Es ist nie zu spät für Veränderung. Britt-Marie ist mit Leib und Seele Haus- und Ehefrau. Als sie von der Affäre ihres Mannes erfährt, ist es an der Zeit, mit ihrem bisherigen Leben aufzuräumen. Sie packt ihre Sachen und macht sich auf die Suche nach einem Job.

Aufgrund der aktuellen Situation und Raumkapazitäten (begrenzte Plätze) müssen Sie sich im Vorfeld im Pfarramt Petrus III (Paul-Gerhardt-Kirche) unter der Telefonnummer: 0561/ 88 222 1 anmelden.

Aus gegebenem Anlass beachten Sie bitte unbedingt die Aushänge, unsere Internetseite und Veröffentlichungen in der Zeitung, in wie weit die angekündigten Veranstaltungen stattfinden können.

20. FEBRUAR – KinderKino 15 Uhr



Ein sprechender kleiner Bär versucht sich in verschiedenen Berufen, um seiner Tante ein Geburtstagsgeschenk kaufen zu können. Als das ersehnte Buch gestohlen wird, landet er als vermeintlicher Dieb im Gefängnis, während seine menschliche Familie alles daran setzt, seine Unschuld zu beweisen.

KirchenKino 19 Uhr

Wer kennt sie nicht, die Geschichten von Pippi Langstrumpf und Michel aus Lönneberga: Doch wer ist die Person hinter all diesen faszinierenden Kinderbüchern? Ihre eigene Kindheit verlief ganz anders als in ihren Büchern, als sie mit 18 Jahren unehelich schwanger wurde – im Schweden der 1920er-Jahre ein Skandal. Der Film erzählt davon, wie die junge Frau den Mut findet, die Anfeindungen ihres Umfeldes zu überwinden und ein freies, selbstbestimmtes Leben als moderne Frau zu führen.

Beginn ist für die Kinder um 15 Uhr und für die Erwachsenen um 19 Uhr!

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Das KinoTeam

Weitere Termine:
20. März, 15 Uhr
KinderKirchenKino
20. März, 19 Uhr
KirchenKino



Friedenslicht von Bethlehem

Eine Kerze, die in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem entzündet wurde, spendet das Licht für tausende Kerzen, die in die Welt getragen werden. Die zur Johanniter-Unfallhilfe gehörende Jugendgruppe „Projektgruppe Friedenslicht“ aus Baunatal nimmt das Licht am ICE-Bahnhof in Empfang und wird es in einer adventlichen Andacht in die Kirchturmder Kirche an uns weiterschenken: Zeichen der Gegenwart Christi in einer von Gewalt, Krankheit und Unrecht heimgesuchten Welt...

Eine stimmungsvolle Andacht gerade auch für junge Menschen.

Kirche Kirchturm, Freitag, 18. Dezember, 18.30 Uhr

Liebe Menschen,

Mensch-ärgere-dich-nicht spielen auf Abstand – wie soll das gehen? Deshalb sind beide Turniere in diesem Jahr ausgefallen. Das haben wir sehr bedauert. Nicht nur der gesellige Abend hat uns gefehlt, auch die Spenden für die Kinder in Peru sind ausgeblieben.

Peru hat eine mangelhafte Gesundheitsversorgung. Da hilft nur Distanz. Deshalb hat die Regierung auf die Pandemie mit einem strengen Lock-down geantwortet. Nur ein Familienmitglied durfte zum Einkaufen in die Apotheke oder ins Lebensmittelgeschäft. Dennoch sind viele Menschen infiziert (worden). Es gibt keinen gut entwickelten Sozialstaat. Wer nicht arbeiten kann, verdient nichts, muss hungern und geht dann doch nach draußen.

Auch in diesem Jahr wollen wir den Eltern und ihren Kindern helfen. Wir bieten an, was Frauen hergestellt haben:

- Weihnachts- und Grußkarten mit Umschlag für eine Spende von 2 Euro
- Rum- und Cointreaukugeln sowie Gebäck
jeweils 100 g in der Tüte, nett verpackt, zum Verschenken oder zum Selbstgenießen für eine Spende von 3,50 Euro.

Die Zutat spenden wir, so dass der Erlös komplett unserem Projekt zugutekommt.

Sie können Tüten vorbestellen unter der Mail-Adresse klks58@gmx.de oder der Telefonnummer 0561/4008621. Beide Male erreichen Sie mich, Jutta Klöpfel

Außerdem können Sie die Kinder unterstützen, indem Sie spenden:

Spendenkonto Kindernothilfe e.V.
IBAN: DE92 3506 0190 0000 4545 40
Projektnummer: 88004

Wenn Sie auf dem Überweisungsträger Ihre Adresse angeben, erhalten Sie automatisch am Ende des Jahres eine Spendenquittung.

Bei Fragen oder Anregungen sprechen Sie mich an.

Herzliche Grüße,

*Jutta Klöpfel,
Sprecherin des Arbeitskreises
Kindernothilfe Kassel*



20 Bitte beachten Sie unsere Inserenten

Diag. Ins.



Memelweg 18 · 34131 Kassel · Telefon + Fax 0561-39556
Wir sind ganz in Ihrer Nähe und bieten zu günstigen Preisen:

■ Winterdienst	■ Baum- und Gehölzschnitt
■ Dauergartenpflege	■ Pflanzarbeiten
■ Plattenverlegung	■ Plaster- und Mauerarbeiten
■ Zaunbauarbeiten etc.	Wir beraten Sie unverbindlich!

Grabdenkmäler
Siebert & Sohn
 Kassel-Oberzw. · Rengershäuser Str. 9
 Telefon 0561/42422
 kontakt@grabmale.org

 mehrmalsPflege
Diakoniestationen
 der Evangelischen Kirche in Kassel

**Wir sind für Sie da.
 Erfahren und leistungsstark
 in Kassel
 und Baunatal.**

Häusliche Alten- und Krankenpflege
 Häusliche Kinderkrankenpflege
 Hauswirtschaftliche Hilfen
 Kurse, Information und Beratung
 in allen Pflegefragen
 Betreuungsleistungen und
 begleitetes Wohnen
 für Menschen mit Demenz

0561 - 313103
 www.diakoniestationen-kassel.de

*Zuhause gut
 und kompetent gepflegt!*

Harleshäuser Straße 26 · 34130 Kassel
 Telefon (0561) 962828
 Fax (0561) 62194
 www.pflege-team-bundk.de

 AMBULANTES
 PFLEGETEAM
B&K
 ...24 Stunden exklusiv für SIE da!

E. Heublein
 Floristik & Gartenbau
 Frankfurter Straße 317
 34134 Kassel-Niederzwehren
 Tel. 0561/42528 · Fax 0561/472924

**Dr. Werner Exner · Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Sozialrecht**
 Ihr Anwalt für Ihre Probleme mit

- Sozialversicherung (Rente, Pflege, bei Behinderung)
- Betreuung (nur wenn man sie wirklich braucht)
- Grundsicherung (auch zusätzlich zur Rente)

34134 Kassel · Credéstraße 5 – am dez
 Telefon 0561/941 76 16

**Hier könnte IHRE
 ANZEIGE stehen**
 Info: W. Röder, Tel.: 44356
 winfried.roeder@ekkw.de

**Rückenwind
 ist einfach.**

  **Kasseler
 Sparkasse**

www.rueckenwind-fuer-unsere-region.de

Die Johanniter: Immer für Sie da!

Ob Hausnotruf, Fahrdienst, Rettungsdienst, Katastrophenschutz,
 Sanitätsdienst, Ambulante Pflege, Tagespflege oder Ausbildung in
 Erster Hilfe – wir sind immer für Sie da.
 Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
 **0561 94043-0**

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
 Regionalverband Kurhessen
 Knorrstr. 36, 34121 Kassel

**DIE
 JOHANNITER** 
 Aus Liebe zum Leben

**Bestattungsunternehmen
 MICHAEL JENAL**

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Baum- und anonyme Bestattungen
- Vorsorgeberatung



Käthe-Kollwitz-Str. 15A · 34134 Kassel
 Telefon 0561-4750415
 Mail: info@bestattungen-jenal.de
 www.bestattungen-jenal.de



**Jeden letzten Donnerstag im Monat
ist das Buchcafé Paul-Gerhardt
von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.**



Das erste "Buchcafé Paul-Gerhardt" startete nach einer langen Pause als Experiment. Ohne Kaffee und Kuchen, nicht in der Bücherei, sondern in der Kirche, stellte der Autor Rolf Bläsing aus Felsberg seinen Roman "Vollkasko" vor. 25 Besucher/Innen genossen einen interessanten und lustigen Nachmittag. Experiment gelungen!

Donnerstag, 28. Januar 2021

Buch: Maja Göbel: „Unsere Welt neu denken: Eine Einladung.“

Unsere Welt steht an einem Kipp-Punkt, und wir spüren es. Einerseits geht es uns so gut wie nie, andererseits zeigen sich Verwerfungen, Zerstörung und Krise, wohin wir sehen. Ob Umwelt oder Gesellschaft – scheinbar gleichzeitig sind unsere Systeme unter Stress geraten. Wir ahnen: So wie es ist, wird und kann es nicht bleiben. Wie finden wir zu einer Lebensweise, die das Wohlergehen des Planeten mit dem der Menschheit versöhnt? Wo liegt der Weg zwischen Verbotsregime und Schuldfragen auf der einen und Wachstumswahn und Technikversprechen auf der anderen Seite? Diese Zukunft neu und ganz anders in den Blick zu nehmen – darin besteht die Einladung, die Maja Göpel ausspricht.

Donnerstag, 25. Februar 2021

Buch: Elisabeth Strout: „Mit Blick aufs Meer“

In Crosby, einer kleinen Stadt an der Küste von Maine, ist nicht viel los. Doch sieht man genauer hin, ist jeder Mensch eine Geschichte und Crosby

die ganze Welt. Und Olive Kitteridge, eine pensionierte Mathelehrerin, sieht sehr genau hin. Sie kann stur und boshaft sein, dann wieder witzig, manchmal sogar eine Seele von Mensch. Auf jeden Fall kommt in Crosby keiner an ihr vorbei ... Mit liebevoller Ironie und feinem Gespür für Zwischenmenschliches fügt die amerikanische Bestsellerautorin die Geschichten um Olive und Crosby zu einem unvergesslichen Roman.

Donnerstag, 25. März 2021

Buch: Dörte Hansen: „Mittagsstunde“

Die Wolken hängen schwer über der Geest, als Ingwer Feddersen, 47, in sein Heimatdorf zurückkehrt. Er hat hier noch etwas gutzumachen. Großmutter Ella ist dabei, ihren Verstand zu verlieren; Großvater Sönke hält in seinem alten Dorfkrug stur die Stellung. Er hat die besten Zeiten hinter sich, genau wie das ganze Dorf. Wann hat dieser Niedergang begonnen? In den 1970ern, als nach der Flurbereinigung erst die Hecken und dann die Vögel verschwanden? Als die großen Höfe wuchsen und die kleinen starben? Als Ingwer zum Studium nach Kiel ging und den Alten mit dem Gasthof sitzen ließ? Mit großer Wärme erzählt Dörte Hansen vom Verschwinden einer bäuerlichen Welt, von Verlust, Abschied und von einem Neubeginn.

Zu diesem Roman findet am 28. März um 9.30 Uhr ein Literaturgottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche statt.

Ihr Buchcafé Paul-Gerhardt-Team

Aus gegebenem Anlass beachten Sie bitte unbedingt die Aushänge, unsere Internetseite und Veröffentlichungen in der Zeitung, in wie weit die angekündigten Veranstaltungen stattfinden können.



Silvester/Jahreswechsel - mit Gottvertrauen und Zuversicht in das neue Jahr?!

Das Alte ist fast vergangen und das Neue steht unmittelbar bevor:

Was wird das neue Jahr bringen? Was kann es überhaupt bringen? Wenn doch das Vergangene so viele Überraschungen, Veränderungen und Unwägbarkeiten bereitgehalten hatte. Ein Virus, das sich über die ganze Welt ausbreitet, Menschen krank macht und die Gesellschaft spaltet. Alle Länder dieser Welt sind davon betroffen, manche stärker und manche schwächer, und doch sind alle Menschen davon betroffen.

Wir kommen vom Licht der Weihnacht her. Beim Propheten Jesaja heißt es:

Das Volk, das in Finsternis lebt, sieht Licht.
(Jesaja 9,2)

Und dieses Licht scheint insbesondere für Menschen, die im Schatten des Todes saßen.

Diese Worte des Propheten haben zu tun mit dem „Beginn des Wirkens Jesu“. Sie stellen den ihn in den großen Rahmen der Geschichte Gottes.

Das bedeutet für mich:

Das Wirken Jesu hat nach einem Plan begonnen. Da ging nicht alles einfach drunter und drüber. Es war geordnet - und es hatte ein Ziel. Gott gab ihm Plan und Ziel.

Gerne möchte ich auch mich, wenn alles wieder neu beginnt, daran halten:

Gott hat auch mit meinem Leben einen Plan.

Gott hat auch meinem Tun ein Ziel gesetzt.

Es muss nicht alles drunter und drüber gehen.

Alles darf seine von Gott gegebene Ordnung haben.

So will Gott mich begleiten.

Und alles, was ich von Jesus weiß,

alles, was ich – gerade auch an Weihnachten – über ihn gehört und verstanden habe, all das wird mir Kraft geben und Mut und Fantasie für mein Leben und mein Tun.

An Weihnachten – es ist ja noch nicht so lange her – da haben Sie vielleicht ja auch das bekannte Lied gesungen oder gehört:

„Vom Himmel hoch, da komm ich her...“.

In meinen Worten will ich dieses Lied zusammenfassen:

In Jesus, dem Kind, hat der Himmel die Erde berührt.

Mehr noch:

In Jesus hat sich der Himmel mit der Erde verbunden.

In Jesus gehören wir Menschen zu Gott.

In Jesus gehört Gott zu uns Menschen.

In Jesus hat sich der Himmel mit uns verbunden.

Das will unserem Denken eine neue Richtung geben: Nicht die Erde – mit all ihrem Alltag – bestimmt unser Leben, sondern der Himmel.

In all unserem Tun – wer wir auch sind und wo wir auch sind – bestimmen uns nicht die Menschen und alle ihre Probleme.

Gott bestimmt uns.

Gott trägt uns.

In seiner Geschichte hat auch unser Leben ein Zuhause.

Ja, das wünsche ich uns,
wenn wir wieder neu beginnen,
dass wir diese vier Zusagen mitnehmen:

1. Kein Ort, kein Tun, kein Leben ist vor Gott gering. Jede und Jeder ist wichtig für Gott.
2. Gott hat mit unserem Leben einen Plan.
Das gibt uns Vertrauen, für jeden Schritt und jeden Neubeginn.
3. Durch Jesus gehört uns der Himmel Gottes:
Gott bestimmt. Gott trägt.
4. Das lässt uns umdenken – neu denken:
Neu: Von unserem Tun
und neu: vom Handeln Gottes und seiner Geschichte mit uns.
Darin hat unser Leben ein Zuhause.

So können wir wieder mutig in das neue Jahr gehen.

Ich wünsche uns allen dazu Gottes guten Segen.

Ihre Pfrin. Elisabeth Barth

Epi... was?

Das Epiphaniastfest

Am 6. Januar feiern wir das Epiphaniastfest. Epiphania bedeutet Erscheinung. Aber wer oder was erscheint denn da? Früher, ab dem 4. Jahrhundert, wurde am 6. Januar die Geburt Jesu gefeiert – also die Erscheinung Gottes auf Erden. Das Datum wurde aus dem römischen Kaiserkult „geborgt“, wo an diesem Tag dem ankommenden „göttlichen“ Kaiser gehuldigt wurde. Nachdem sich der 25. Dezember als Feiertag für die Geburt Jesu durchgesetzt hatte, verschob sich das Thema des Epiphaniastfestes: Hier wurde nun an die Verehrung durch die Weisen aus dem Morgenland, die Taufe Jesu und Jesu erstes Wunderwirken bei der Hochzeit zu Kana erinnert. Diese drei Themen stehen daher auch an drei aufeinanderfolgenden Sonntagen im Kirchenjahr (Epiphania, 1. und 2. Sonntag nach Epiphania) im Vordergrund.

Die katholische Tradition der Sternsinger erfreut sich bis heute großer Beliebtheit: Als heilige drei Könige verkleidete Kinder oder Jugendliche gehen am 6. Januar singend von Haus zu Haus und schreiben mit Kreide eine Segensformel an die Tür: C+M+B (für den Segen „Christus mansionem benedicat“ / „Christus segne dieses Haus“) und die entsprechende Jahreszahl.

So „erscheint“ der Segen Gottes an diesem Tag an vielen Orten in der Welt.

Christopher Williamson



Mariä Lichtmess

Irgendwann geht auch die Weihnachtszeit zu Ende. Wann denn?

Am Dreikönigstag? Spätestens dann „fliegen“ ja die letzten Weihnachtsbäume aus den Wohnungen. Ein merkwürdiger Anblick: An Heiligabend war es ein Baum der Andacht, dann so etwas wie Gartenschnittgut. In der Kirchditmolder Kirche ist das anders. Krippe und Weihnachtsbaum bleiben bis zum 2. Februar an ihrem Platz und schmücken die Kirche, laden auch nach den hohen Feiertagen zur Andacht ein. Die Krippe sieht nun anders aus. Nach dem Dreikönigstag sehen wir die Figuren der Weisen aus dem Morgenland von der Krippe wieder weggehen. Maria, Josef, das Kind und der Esel verlassen den Stall.

Was aber ist „Mariä Lichtmess“? Das Ende des äußeren Weihnachtsfestkreises, eine „Lichtermesse“!

Im Lukasevangelium 2, 21-38 wird erzählt, dass Maria mit Josef und Kind in den Tempel geht.

Sie erlebt nach der Geburt eine kultische Reinigung. Und das Kind wird im Tempel

der Öffentlichkeit vorgestellt, als Erstgeborener der Mutter. Mit diesen

Geschichten endet die Weihnachtsgeschichte des Lukas. An Mariä Lichtmess,

dem 2. Februar, werden in vielen Kirchen Lichtergottesdienste gefeiert.

Das Licht scheint in der Finsternis. Und die Sonne scheint schon etwas länger als an Weihnachten. Mit dem Weihnachtslicht im Herzen stellen

wir uns der Winterzeit im Februar. Und noch einmal sehen wir die

Kerzen am Baum! Als Lichter der Hoffnung...

Thomas Benner



**Vertrauen Sie
unserer Erfahrung.**

Brandgasse 4 · 34132 Kassel

**Telefon
(05 61) 4 12 57**

www.bestattungen-becker-kassel.de

BECKER Bestattungen

Alle Bestattungsarten
Erledigung aller Formalitäten
Hauseigener Abschiedsraum
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge

Gesundheits- und Ernährungscoaching Low Carb · LCHF · Keto Lifestyle

Iris Morgenthal
Konrad-Adenauer-Str. 93
34132 Kassel
Tel. 0176-52212652
www.lchf-nordhessen.de



IMMOBILIEN von NISSEN

**Dipl.-Ing.agr.
Walter Nißen**
Der soziale Makler
Telefon 05674/921 2903



Grabpflege sorgenfrei!

Grabpflege kostet Zeit und Mühe.

Die Krematorium und Friedhofsgärtnerei GmbH übernimmt diese Arbeit gerne für Sie – seriös, zuverlässig und erfahren. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne.



Tel. 0561-983508 www.friedhofsgaertnerei-kassel.de
KF Krematorium und Friedhofsgärtnerei GmbH

Mo. bis Fr. 9.00 – 15.30 | März bis Oktober: Mi. 9.00 bis 17.00 Uhr

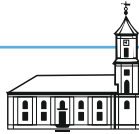
GOBRECHT BESTATTUNGSIONSTITUT

Alle Bestattungsarten, Vorsorge
und Treuhand

Jederzeit telefonisch erreichbar
unter 0561/14119

Kassel, Fünffensterstraße 18
www.gobrecht-karl.de

Musikalische Andacht zum Wochenausklang in der Kirchditmolder Kirche samstags, 18.00 Uhr



DEZEMBER

- 05. Michael Gerisch (Leitung) Mozart Exultate
- 12. „trio Inventio“ Martje Grandis (Sopran),
Sören Gehrke (Violine),
Vera Osina, Orgel/Klavier
„Nicht Bach, Meer sollte er heißen II“
- 19. Steve Pogson: „Mr. Scrooge“
Jugendchor, Winni Borgolte /Schlagzeug),
Jörg Münzel (Gitarre),
Hannes Kühler (Baßgitarre),
Michael Gerisch (E-Piano, Leitung)

JANUAR

- 02. Weihnachtsmusik
Claudia Hillenbach (Blockflöten),
Andreas Waßmuth (Oboen) und
Dörte Gassauer (Cembalo, Orgel)
- 09. Andrea Gerland (Violine),
Michael Gerisch (Orgel)
- 16. „gregorian voices“
- 23. „Akkolade“ Katharina und
Björn Schmidt-Hurtienne (Violine),
Sonja Heimann-Sandrock (Viola),
Julia Reingardt (Klavier)
- 30. „accompagnato“
Susanne Hermann, Friederike Voß (Violine),
Johanna Alpermann, Gottfried Elsas (Viola),
Andreas Ferbert (Violoncello),
Berthold Mayrhofer (Kontrabaß),
Michaelo Hintze (Horn)

FEBRUAR

- 06. Michael Gerisch (Orgel)
- 13. KurhessenBrassQuintett,
Michael Gerisch (Orgel)
- 20. Susanne Hartig (Violoncello)
- 27. Karin Völker (Querflöte), Martin Völker,
Christiana Nobach (Violine), Gottfried
Elsas (Viola), Andreas Ferbert (Violoncello),
Michael Gerisch (Cembalo)

Änderungen vorbehalten

Gottesdienst sonntags, 11.00 Uhr

In dieser besonderen Zeit werden die Gottesdienste kurzfristig mit Chorgruppen musikalisch ausgestaltet.

Bitte achten Sie auf die entsprechenden Aushänge.

„Hut, Stock, Schirm, Brille und Gesangbuch.“
Um Kopien und Liedzettel zu sparen, möchten wir Sie bitten ihr persönliches Evangelisches Gesangbuch zu jedem Gottesdienst mitzubringen.

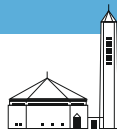


Sie haben keins griffbereit? Kein Problem! Auf unserem Büchertisch bieten wir Gesangbücher zum Kauf an:

22,00 Euro



26 Regelmäßige Veranstaltungen im Pfarrbezirk Paul-Gerhardt



FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Spielkreis

donnerstags, 9.30 Uhr
Marion Schönherr
Tel. 88 30 01

Petrus-Kids

mittwochs, 16.00 - 17.30 Uhr
Lisa-Marie Hücke
Tel. 0159 02 43 94 96
(bis Ende 2020)

TANZEN FÜR KIDS

Koordination:
Carina Wagner
Tel. 0157 52 42 69 00

Tanzminis

montags, 15.45 - 16.15 Uhr
(ab 4 J.)

Tanzkids

montags, 16.15-17.00 Uhr
(8-12 J.)

Tanzteens

montags, 17.00-17.45 Uhr
(ab 13 J.)

KINDERKIRCHE

samstags, 10.00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
(s. Seite 14)
Pfrin. Elisabeth Barth, Tel. 88 22 21
Britta Krug, Tel. 4 75 11 54

FÜR ERWACHSENE

Vorbereitungskreis Kinderkirche

(einmal monatlich
nach Absprache)
Pfrin. Elisabeth Barth, Tel. 88 22 21
Britta Krug, Tel. 4 75 11 54

Gymnastik für Frauen

montags, 10.00 Uhr
Edith Schiemann
Tel. 88 70 61

Seniorenkreis

jeden 1. und 3.
Donnerstag im Monat
von 14.30 - 16.30 Uhr
Pfrin. Elisabeth Barth, Tel. 88 22 21

Blick über den Tellerrand (BüdT)

(Frauenpartnerschaft Nigeria)
vierter Dienstag im Monat,
19.00 Uhr
Gudrun Conrad
Kontakt Gemeindebüro:
Tel. 6 87 56

Besuchsdienstkreis

mittwochs, 18.00 Uhr
einmal monatlich
Hartfrid Maass
Tel. 6 33 08

VERANSTALTUNGEN IM

GIA-HAUS, DISTELBREITE 4

Volkslieder singen

jeden 3. Mittwoch im Monat
18.00 Uhr
Pfr.i.R. Peter Schau
Tel. 87 97 01 20

Grundkurs des Glaubens

jeden 2. und 4. Montag
im Monat, 19.30 Uhr
Pfr.i.R. Heinz Flade
Tel. 87 97 01 18

ANGEBOTE FÜR MENSCHEN „55 PLUS“

Kassel kennen lernen

Ev. Familienbildungsstätte
Tel. 1 53 67

Theater besuchen

Dietrich Schiemann
Tel. 88 70 61

FÜR ALLE

Buchcafé Paul-Gerhardt

jeden letzten Donnerstag
im Monat von 16.00 – 18.00 Uhr
Zusätzliche Ausleihmöglichkeit
sonntags nach dem Gottesdienst
und nach tel. Vereinbarung
Gisela Stock, Tel. 88 31 48
Monika Zindel, Tel. 88 56 87

Kirchenkino

samstags
einmal monatlich
von Oktober bis März
Kinder-KirchenKino
ausgewählte Termine

Aus gegebenem Anlass beachten Sie bitte unbedingt die Aushänge, unsere Internetseite und Veröffentlichungen in der Zeitung, in wie weit die angekündigten Veranstaltungen stattfinden können.



Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Der Gemeindebrief der Ev. Petrus-Kirchengemeinde Kassel wird an alle Haushalte im Gebiet unserer Kirchengemeinde und/oder an öffentlichen Stellen verteilt. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihrem Kirchenvorstand Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch für die Zukunft zurückziehen. Teilen Sie dieses bitte auch schriftlich mit.



Regelmäßige Veranstaltungen 27 im Pfarrbezirk Kirchditmold

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kinderabenteuertage

samstags, 10.00 – 15.30 Uhr
(verschiedene Termine
siehe Seite 19)
Lisa-Marie Hücke
Tel. 0159 02 43 94 96

Kindergottesdienst

sonntags, 11.00 Uhr,
einmal im Monat (s. Seite 14)
Pfr. Christopher Williamson
Tel. 6 77 63

FÜR ERWACHSENE

Tanzgruppe 60 Plus

dienstags, 17.00 Uhr
Elena Themann
Tel. 0172 5 80 55 17

Seniorenachmittag

mittwochs 15.00 Uhr
einmal im Monat
Pfr. Dr. Thomas Benner
Tel. 6 82 08

Senioren gymnastik

donnerstags, 10.00 Uhr
Cornelia Baum
Tel. 6 30 58 92

Wirbelsäulengymnastik

donnerstags, 11.15 Uhr
Cornelia Baum
Tel. 6 30 58 92

GRIPS – Kompetent im Alter

dienstags, 14.30 Uhr
Jörn Meier
Tel. 8 16 63 90

Offener Männerkreis

jeden letzten Mittwoch
im Monat, 19.00 Uhr
Detlef Dehmel
Tel. 6 84 34

Besuchsdienst

für Neuzugezogene
einmal im Monat
Pfr. Dr. Thomas Benner
Tel. 6 82 08

Bibelkreis „Glaube und Leben“

donnerstags, 15.00 Uhr
einmal im Monat
Pfr. Dr. Thomas Benner
Tel. 6 82 08

Kirchenmusik

montags
10.30 Uhr Seniorenchor

dienstags

18.00 Uhr Jungbläser
19.00 Uhr Posaunenchor

mittwochs

17.00 Knabenchor

donnerstags

16.00 Uhr Kinderchor

freitags

17.00/18 Uhr Jugendchor

*Die Kantorei probt, soweit es
die Bestimmungen erlauben,
in kleinen Gruppen in der Kirche.*

Wenn Sie Interesse an einer Gruppe haben
kommen Sie einfach vorbei oder informieren
Sie sich bei den angegebenen Kontakt-Personen,
auf unserer Homepage
www.petrus-kirchengemeinde-kassel.de
oder in den Pfarrämtern.

Die Kantorei hat eine E-Mail Adresse:
kantorei.kirchditmold@ekkw.de,
sowie eine Homepage:
www.kantorei-kirchditmold.de,
wo Sie sich über Musikalische Andacht und
Gottesdienste, sowie über unser Kantorat
mit seinen Chören informieren können.

Rechtsanwalt

Obere Königsstr. 19
Tel. 0561 77 40 97

in der Innenstadt

Glatthaar

Rechtsanwalt & Notar

Notar

Wolfhager Str. 364
Tel. 0561 510 508 40

in Harleshausen

Kontakte

PFARRER

Pfarrbezirk I, Kirchditmold und Geschäftsführung KiTa

Pfr. Dr. habil. Thomas Benner
Harleshäuser Str. 41, Tel. 6 82 08
Mail: thomas.benner@ekkw.de

Pfarrbezirk II, Kirchditmold

Pfr. Christopher Williamson
Christbuchenstr. 87a, Tel. 6 77 63
Mail: christopher.williamson@ekkw.de

Pfarrbezirk III, Paul-Gerhardt und allgemeine Geschäftsführung

Pfrin. Elisabeth Barth, Mail: elisabeth.barth@ekkw.de
Wolfhager Str. 268, Tel. 88 22 21

Kirchenvorstandsvorsitzender

Sebastian Fröhlich, Tel. 6 19 03
Mail: seb_fruehlich@yahoo.de

Kirchenmusiker

Michael Gerisch, Schanzenstr. 1 A
Tel. 6 02 68 05 (dienstlich)
Mail: kantorei.kirchditmold@ekkw.de

Posaunenchorleiter

Jürgen Freymuth, Tel. 2 88 63 67

Jugendarbeit

Andrea Wielsch, Tel. 05677 92 11 28
Lisa-Marie Hücke, Tel. 0159 02 43 94 96
Mail: lisa-marie.huecke@ekkw.de

Küsterin

Lidija Schall, Tel. 5 06 20 20

Kindertagesstätte

Leitung: Ellen Henze,
Zentgrafenstr. 182, Tel. 6 85 84
Mail: Kirchditmold.Kindertagesstaette@ekkw.de

Gemeindebüro

Schanzenstr. 1 A, Tel. 6 87 56
Regine Pohl, Mail: regine.pohl@ekkw.de
Monika Heckmann, Mail: monika.heckmann@ekkw.de
Montag von 17.00 - 18.00 Uhr
Dienstag von 11.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 - 11.00 Uhr
Freitag von 9.00 - 10.00 Uhr
Pfr. Dr. Benner / Pfr. Williamson

Bürostunde an der Paul-Gerhardt-Kirche

Wolfhager Str. 268, Pfrin. Barth, Tel. 88 22 21
Mittwoch von 9.30 - 10.30 Uhr

Gemeindekoordinatorin Paul-Gerhardt

Britta Krug, Tel. 0157 35453742, Mail: britta.krug@ekkw.de

Homepage:

www.petrus-kirchengemeinde-kassel.de

Telefonseelsorge

0800 111 0111 – Tag und Nacht erreichbar –
gebührenfrei, keine Auflistung in der Telefonrechnung

Diakonie-Sozialstation

Ahrensbergstr. 21, Tel. 9 38 79-0
Montag bis Freitag, 8.00 - 16.00 Uhr

Zentrale Diakoniestation Mitte

Wolfhager Str. 322, Tel. 88 00 70

Gemeindeschwestern

Gabriele Wagner, Tel. 6 45 16
Monika Schirhuber, Tel. 4 91 79 77

Hospizverein

(Sterbebegleitung)
Die Freiheit 2, Tel. 7004-161

Impressum

Herausgeber: Ev. Petrus-Kirchengemeinde Kassel,
Schanzenstr. 1 A, 34130 Kassel, Tel. 0561 - 6 87 56
Schriftleitung: Elisabeth Barth (Verantwortliche),
Dr. Dr. Thomas Benner, Regine Pohl,
Marion Schönherr, Christopher Williamson,
Marlene Zenke, Rolf Zindel
Gestaltung und Druck: sprenger druck,
Arolser Landstr. 61, 34497 Korbach,
Tel. 05631 - 56 89 92-0

**Redaktionsschluss
Gemeindebrief „Frühjahr“:
11.01.2021**

Spendenkonten

Sie können die Kirchengemeinde durch eine Spende unterstützen. **Beispiele Verwendungszweck:**
Allgemeine Gemeindegemeinschaft Petrus-Kirchengemeinde,
Förderkreis Chormusik Kirchditmold,
Kinder- und Jugendarbeit.

Dann überweisen Sie bitte den Betrag auf das Konto:

Ev. Stadtkirchenkreis Kassel

Evangelische Bank e.G., BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE30 5206 0410 0002 2002 01

oder auf das Konto:

Stiftung Kantorat Kirchditmold

Evangelische Bank e.G., BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE61 5206 0410 0000 8116 70

Verwendungszweck:

„Zustiftung Stiftung Kantorat Kirchditmold“ oder
„Spende Stiftung Kantorat Kirchditmold“

Ev. Petrus-Kirchengemeinde Kassel

Evangelische Bank e.G., BIC GENODEF1EK1
IBAN: DE37520604100030003573
„Förderkreis Chormusik Kirchditmold“

Bitte Name und Adresse angeben